

Copyright

Copyright © Aagon Consulting GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Whitepaper ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Publikation darf in irgendeiner Form ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Aagon Consulting GmbH kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder unter Verwendung elektronischer Hilfsmittel verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Warenzeichen

Aagon, Aagon Consulting, ACK und ACMP sind eingetragene Warenzeichen der Aagon Consulting GmbH.

Windows, Windows 95, Windows 98, Windows 98 SE, Windows ME, Windows NT4.0 Workstation, Windows NT4.0 Server, Windows 2000 Professional, Windows 2000 Server, Windows XP Home, Windows XP, Windows 7, Windows 2003 Server und Windows 2008 Server sind Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Andere in diesem Whitepaper erwähnte Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber und werden hiermit anerkannt.

RunCC ist ein Command-Line-Tool, mit dem Sie alle Softwarepakete aus dem ACMP über die Kommandozeile z.B. mit ACK oder Login-Skript verteilen können.

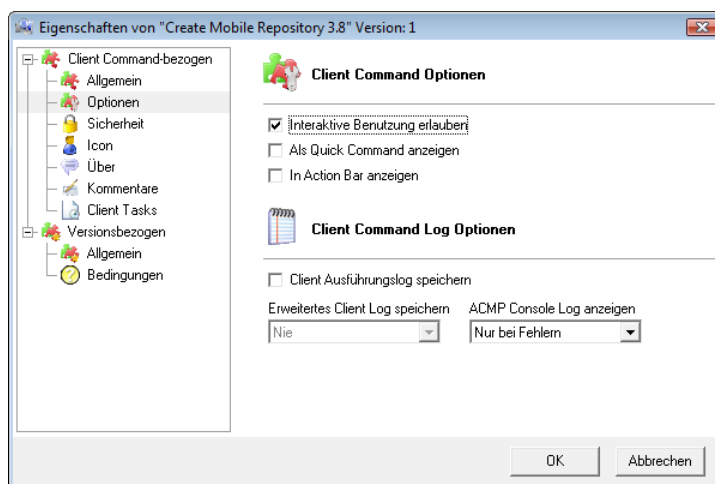
RunCC mit ACK

RunCC ist ein Command-Line-Tool, mit dem Sie alle Softwarepakete aus dem ACMP über die Kommandozeile z.B. mit ACK oder Login-Skript verteilen können. ACK ist die Komplettlösung zur automatischen, plattformunabhängigen Betriebssysteminstallation in Unternehmensnetzwerken.

RunCC im ACMP

Das Tool RunCC können Sie über die Kommandozeile oder über eine Betriebssystem-Verteilungssoftware aufrufen. Die Aufgabe von RunCC ist es, im ACMP erstellte Softwarepakete über die Kommandozeile zu verteilen. Auf einem Rechner auf dem der ACMP-Dienst installiert ist, finden Sie die RunCC.exe im Ordner ACMPClient. Die Syntax für RunCC ist: *RunCC [Command GUID]*

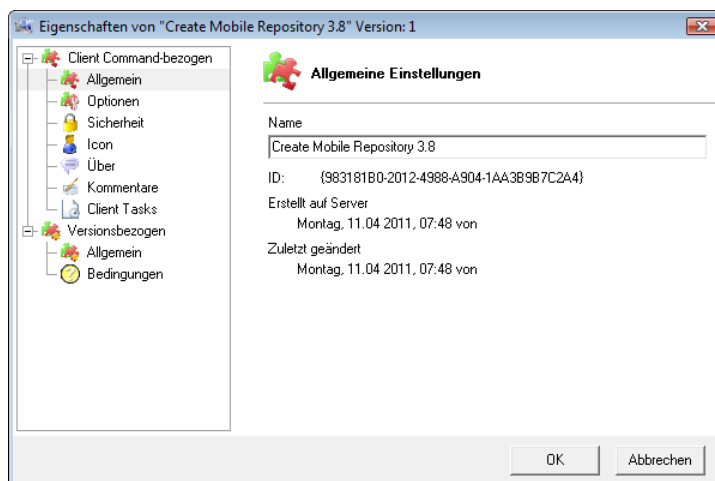
Client Commands, welche über RunCC ausgeführt werden, müssen auf Interactive Usage eingestellt sein. Öffnen Sie hierzu die Command Library in der ACMP-Konsole. Nun öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü des gewünschten Client Command und wählen Properties aus. Wechseln Sie auf den Reiter Options und aktivieren Sie Allow interactive usage. Dadurch wird der Client Command für die interaktive Nutzung freigegeben. Bestätigen Sie Ihre Änderungen mit Save.



Um den Client Command mit RunCC auszuführen, brauchen Sie die jeweilige Command ID. Es gibt zwei Möglichkeiten die Command ID auszulesen:

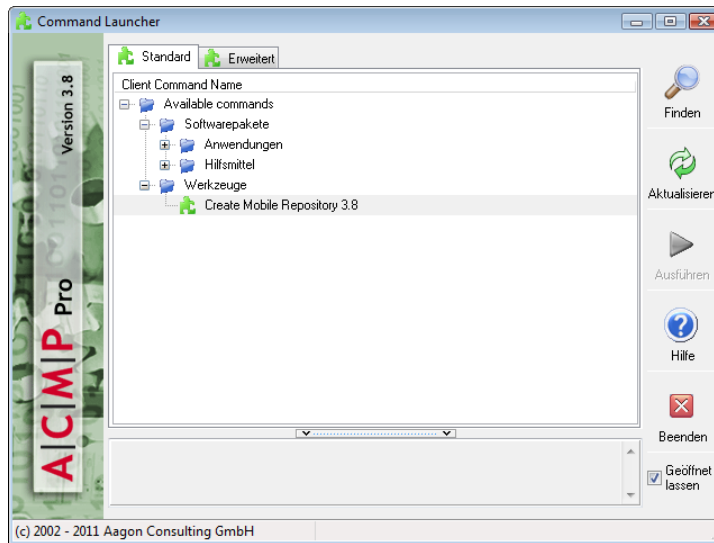
1. Über den Command Launcher Öffnen Sie den Command Launcher auf einem Client, für den auch bspw. die Softwarepakete freigegeben sind, die über RunCC verteilt werden sollen.

Nun öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü des gewünschten Softwarepaketes und klicken mit der linken Maustaste auf ID in die Zwischenablage kopieren.



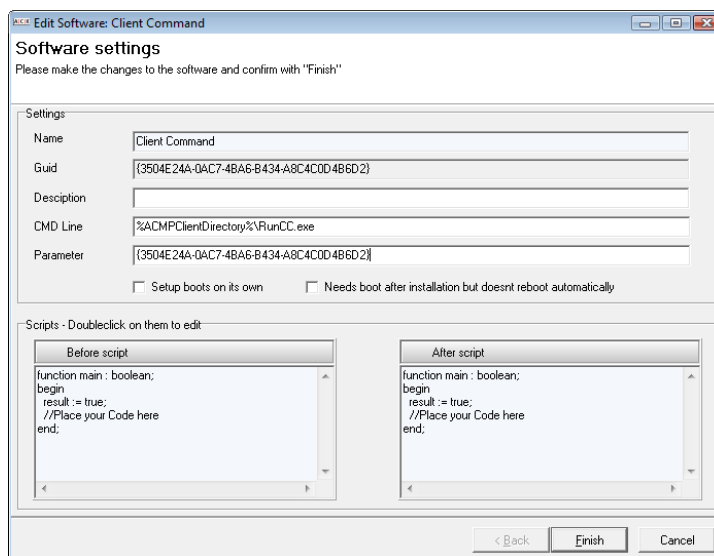
Fügen Sie nach dem Befehl runcc die kopierte ID ein und führen die Applikation aus. Beachten Sie, dass Sie nur die reine ID einfügen, bspw. *runcc*

2. Über die Skript-Eigenschaften Öffnen Sie die Command Library in der ACMP-Konsole. Nun öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü des gewünschten Client Command und wählen Properties aus. Hier können Sie auf dem Reiter General die ID einfach markieren und herauskopieren und wie oben beschrieben in die Kommandozeile einfügen.



Einbindung von RunCC im ACK

Öffnen Sie den Menüpunkt Software in Ihrer ACK-Konsole, und wählen Sie Add Software aus. In dem gleichnamigen Menüfenster wählen Sie External Silent aus und klicken Sie auf Next. In dem folgenden Menü tragen Sie nun alle Informationen des Client Command ein:



Unter Name geben Sie bitte den Namen des Client Command ein. Unter External File tragen Sie bitte das Verzeichnis der RunCC.exe ein. Als Parameter übergeben Sie die Command ID. Wie Sie die Command ID erhalten, wurde eingangs beschrieben. Schließen Sie Ihre Eingaben mit Finish ab. Der hinzugefügte Client Command wird beim nächsten Systemrollout mitinstalliert.

Diese Schritte wiederholen Sie für jeden Client Command, den Sie mit ACK ausrollen möchten.

Hinweis: Damit das Rollout der im ACMP erstellten Client Commands über ACK funktioniert, muss die Installation des ACMP-Dienstes vor der Installation der Client Commands mit RunCC auf dem auszurollenden Rechner erfolgen. Dieses stellen Sie im Client Profile des auszurollenden Rechners ein.